

Offenen Herzens ins 2009

Im Restaurant Bären in der Süderen wurde am 29. Dezember 2008 zugunsten krebskranker Kinder und Jugendlicher ein Altjahrskonzert abgehalten. Die Wirtin Liseli Fankhauser-Kallen, eine Heimwehfrutigerin, gab mit ihrer Familie das Obdach zu diesem guten Zweck.

Über hundert Besucher nahmen den Weg in die Süderen am Schallenberg unter die Füsse und liessen sich im Saal des Restaurants Bären von einem Altjahrskonzert für einen guten Zweck berieseln. Der Erlös kam vollumfänglich der «Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche» zugute. Ein bescheidenes Eintrittsgeld wurde verlangt, und zudem hatten die Zuhörer die Gelegenheit, einem Sparschwein einen zusätzlichen Batzen zu füttern. Die Initiative dieser Veranstaltung kam von der Formation «Ländlerfründe Gantrischsee».

Die Formationen «D Lasenberg» aus Erlenbach und die Familienkapelle Dubach, deren jüngstes Mitglied gerade mal neun Jahre alt ist, vermochten zu begeistern. Die «Luusbuebe Guggisberg» liessen nichts anbrennen, und mit dem Jodlerquartett «Sichleblick» strömten Wärme und Behaglichkeit in den Saal. Alle Formationen verzichteten für diesen Abend auf eine Gage.

Früherkennung ist wichtig

Damit die Anwesenden wussten, wie der Erlös des Abends verwendet wird, hielt

die Ärztin Annette Ridolfi Lüthy einen kurzen, aber eindrücklichen Vortrag. Als Ärztin der Abteilung für Pädiatrische Hämatologie-Onkologie der Universitätskinderklinik des Inselspitals Bern weiss Annette Ridolfi Lüthy, wovon sie spricht. Die frühe Erkennung der Krebsarten sei die beste Voraussetzung, die Patienten heilen zu können. Der Krankheitsverlauf beginne oft nur mit einem banalen Schnupfen oder einer normalen Bauchblähung. Wenn der Hausarzt richtig reagiere, bestünden mit den heutigen Abklärungen und Therapien sehr gute Heilungschancen.

Seit Jahrzehnten ist der «Bären» in der Süderen im Besitz der Familie Fankhauser-Kallen. Die heutige Wirtin, die Heimwehfrutigerin Liseli Fankhauser-Kallen aus Achern, und ihre Familie haben ein offenes Herz für die Wohltätigkeit. Daneben, dass sie den Benefizanlass unter ihrem Dach beherbergten, verwöhnten sie alle Interpreten der vier Formationen mit einem Gratisnachtsessen. Bodenständig heiter spielten und sangen die Formationen nach dem offiziellen Teil nochmals auf, das Tanzbein wurde im alten Jahr nochmals kräftig geschwungen und mit vielen Genesungswünschen für die krebskranken Kinder und Jugendlichen hofften alle auf ein gutes neues Jahr.

ADOLF SCHMID

Die «Berner Stiftung für krebskranke Kinder und Jugendliche» kann unter kinder.krebs@insel.ch oder Tel. 031 632 94 95 kontaktiert werden.



Die Ärztin Annette Ridolfi Lüthy inmitten der Ländlerfründe Gantrischsee.

BILD ADOLF SCHMID